

Aussenabmessungen

Reaktorchassis mit Pneumatik als Tischmodell

A = Höhe 950 mm

B = Tiefe 450 mm

C = Breite 560 mm

Basisangaben

Nennvolumen 100 ml, 250 ml, 380 ml, 500 ml,
1000 ml

Betriebsüberdruck 100 bar, 200 bar, 325 bar

Betriebstemperatur bis max. 300°C

Drehzahl bis max. 2'000 U/Min.

Material WNr. 1.4435 (AISI 316L)

WNr. 1.4571 (AISI 316Ti)

WNr. 1.4980 (AISI 660)

Hastelloy C22, C276, B3

Titan Gr. 2

Flanschverschluss

mittels Stehbolzen (in CrMoV57) und Muttern (CrMo5) bis
325 bar oder Backenverschluss bis 200 bar.

Dichtung

O-Ringe in diversen Materialien, konische Dichtung
Metall auf Metall oder Flachdichtung aus Reinsilber.

Heizung

Elektroheizpatronen 1200 - 3000 W Heizleistung in
Kupfer/Alublock eingesetzt oder Doppelmantel für
Wärmeträgeröl.

Kühlung

Kühlschlange im Alublock eingegossen oder Doppel-
mantel-Kühlung.

Temperaturfühler

Ein Temperaturfühler Pt100, Typ K oder Typ N im Tauch-
rohr zur Messung der Mediumtemperatur und weitere
zwei Fühler im Heiz- bzw. Kühlmantel.

Antrieb

Elektro-Motor mit einer Nennleistung von 120 W,
3x240/400 V, 4-pol., 1'400 U/Min., angesteuert über
Frequenzumformer. Die Drehzahlverstellung erfolgt über
Potentiometer von 200-2'000 U/Min. als maximale
Begrenzung.

Magnetrührdurchführung

Der Magnetrührantrieb ist in schlanker Bauform konzi-
piert, erhältlich in den Drehmomenten 20-90 Ncm.

Lagerung

Lagerung der Abtriebswelle durch Kugellager aus rostbe-
ständigem Stahl oder Gleitlager aus PTFE/Kohle.

phone

fax

internet

e-mail

premex reactor ag

industriestrasse 11

ch-2543 lengnau/switzerland

+41 (0)32 653 60 20

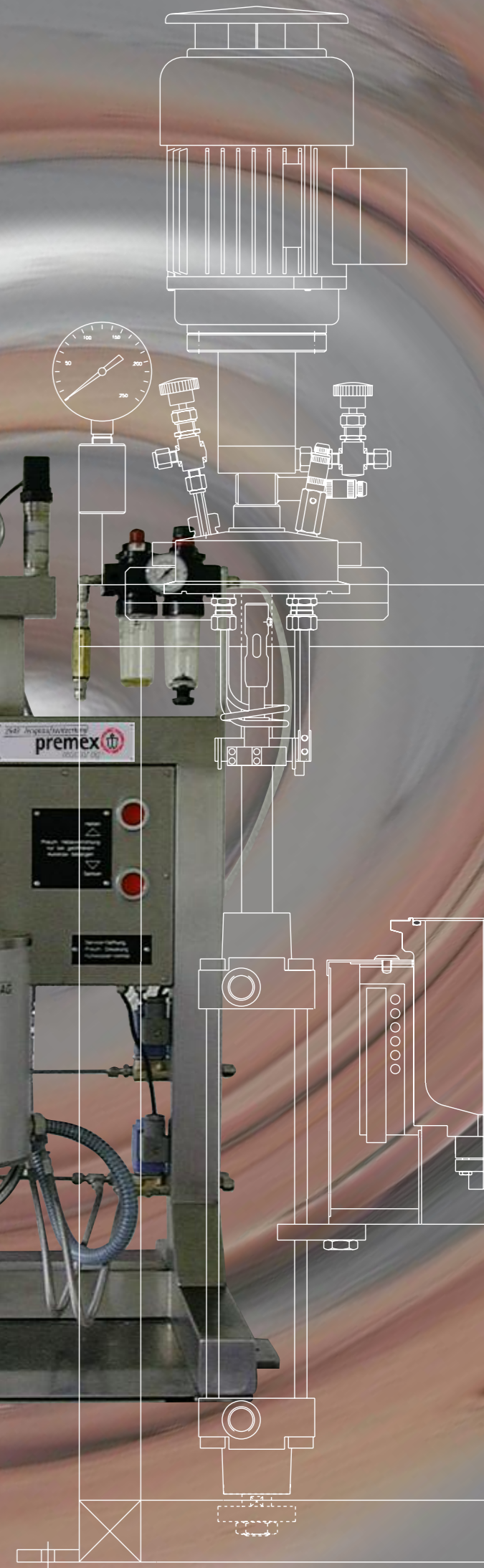
+41 (0)32 653 60 25

www.premex-reactorag.ch

office@premex-reactorag.ch

hp pm pinto

premex
reactor ag®



der Autoklav

pinto

Hochdruckautoklav «pinto» in kurzer Bauhöhe mit pneumatischer Hebevorrichtung als Tischmodell 100–1000 ml

Unser Hochdruckautoklav «pinto» vereint die Technik und das Know-how des Profimodells hpm-p, doch zeichnet er sich durch ein grundlegend anderes Chassis aus. Ein 4-Kant-Rohrrahmen in Chromstahl wurde konzipiert, der eine maximale Bodenfreiheit für Ablassventil oder Auffanggefäß bietet. Anschlüsse für Gas- oder Kühlwasser sind direkt zugänglich am Chassis montiert.

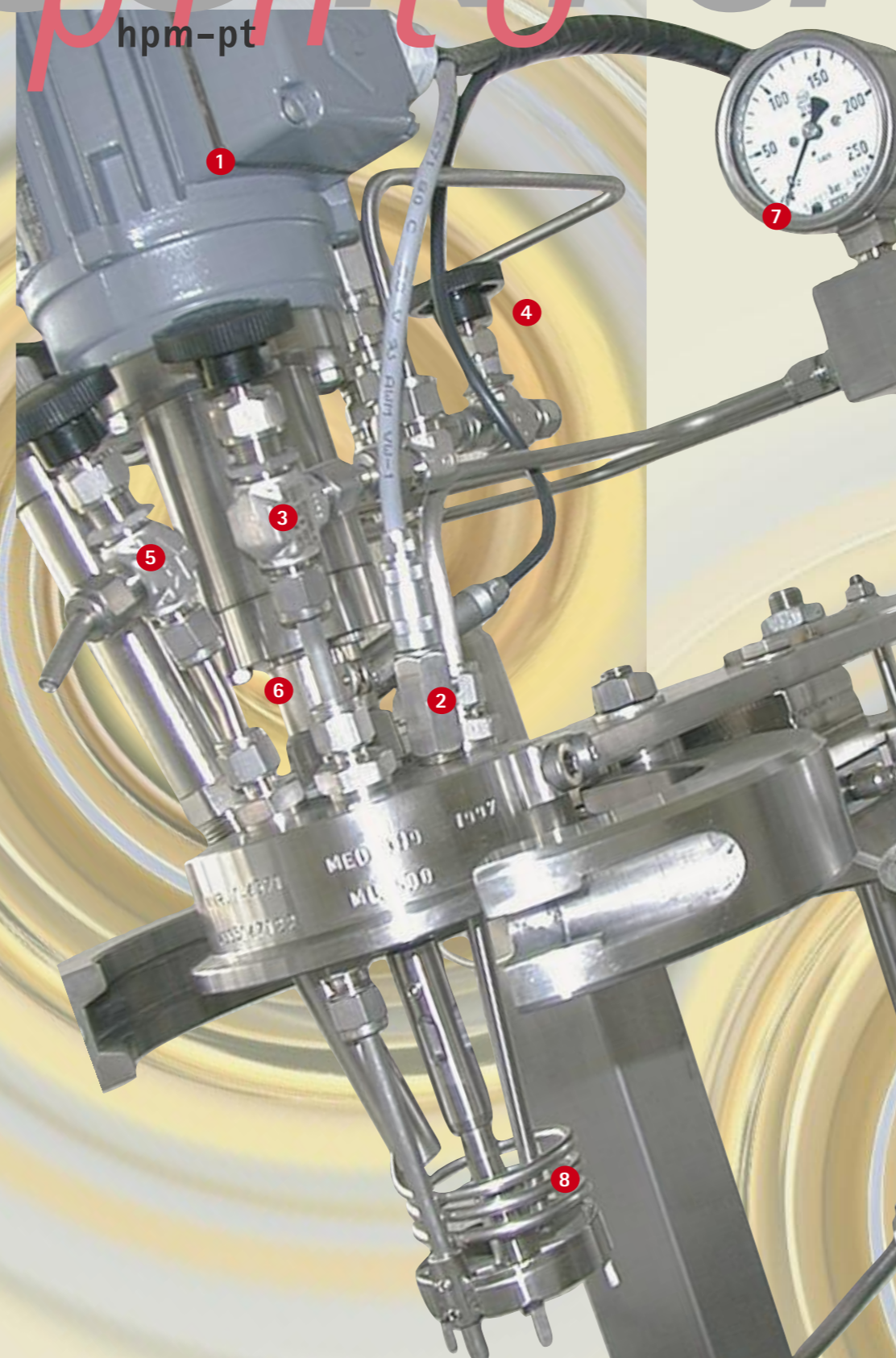
Natürlich profitiert dieses Modell von der langjährigen Erfahrung mit der pneumatischen Hebevorrichtung. Ein Zylinder hebt und senkt das Reaktorgefäß gegen den Deckel. Diese Konstruktion bietet den Vorteil, dass Verrohrungen zu den Armaturen am Reaktordeckel fix installiert werden können.

Während der Reaktordeckel und seine Armaturen einen festen Platz am Chassis einnehmen, kann das Reaktionsgefäß dem Heiz- bzw. Kühlkörper entnommen werden. Bei der Auswahl der Aufbauten sind dem Kunden beinahe keine Grenzen gesetzt. Optionen wie Ph-Sonde, IR-Sonde, Niveau-Sonde für die kontinuierliche Reaktion und rotierender Katalysatorkorb sind möglich.

Die Rohrrahmenkonstruktion eignet sich ausgezeichnet zur Aufhängung des beliebten Backenverschluss (Schnellverschluss) bis 200 bar. Bei Druckstufen darüber werden Stehbolzen und Muttern eingesetzt.

Bohrungen am Reaktordeckel

- 1 Magnetrührantrieb
- 2 Tauchrohr mit Temperaturfühler Typ Pt100, Typ K oder Typ N zur Temperaturmessung im Medium (weitere 2 Fühler befinden sich im Heiz-/Kühlmantel zur Regelung und Überwachung der Heizung).
- 3 Ventil für die Gasspeisung
- 4 Ventil für die Druckentlastung
- 5 Ventil mit Tauchrohr bis Reaktorboden für die Probenahme
- 6 Ventil für Produktzugabe (rückseitig)
- 7 Druckmanometer und Druckmessumformer
- 8 Auf Wunsch Kühlschlange im Medium (Exothermie)



- 1 Elektro-Motor
- 2 Magnetkupplung
- 3 Drehzahlabnahme
- 4 Gasspeisung am Magnetrührantrieb
- 5 Stehbolzen und Muttern oder Backenverschluss (Schnellverschluss)
- 6 Rührorgan
- 7 Tauchrohr (Probenahme)
- 8 Elektroheizpatronen im Heizmantel respektive Doppelmantelkonstruktion
- 9 Temperaturfühler im Medium
- 10 Kühlschlange im Alublock eingegossen bei Elektroheizung
- 11 Kühlschlange im Medium (Exothermie) auf Wunsch
- 12 Autoklavendeckel mit allen Armaturen
- 13 Bodenventil auf Wunsch
- 14 Autoklavengefäß

